

Spezifikationen für Flash-Werbemittel

Für die korrekte Einbindung bzw. Klickzählung von Flash-Werbemitteln in ADITION adserving müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Allgemeine Hinweise

Um den Popup-Blocker im Internet Explorer zu vermeiden, darf ein Flash-Werbemittel mit ActionScript 2 maximal für den Flash Player 8 exportiert werden.

Für ein Flash-Werbemittel mit ActionScript 3 muss die u.g. Spezifikation für die Klickzählung beachtet werden, da bei alleiniger Verwendung der Funktion navigateToURL in ActionScript 3 der Popup-Blocker des Internet Explorers bei einem sog. „windowless-wmode“ (transparent,opaque) aktiv und die Weiterleitung geblockt wird.

Klickzählung

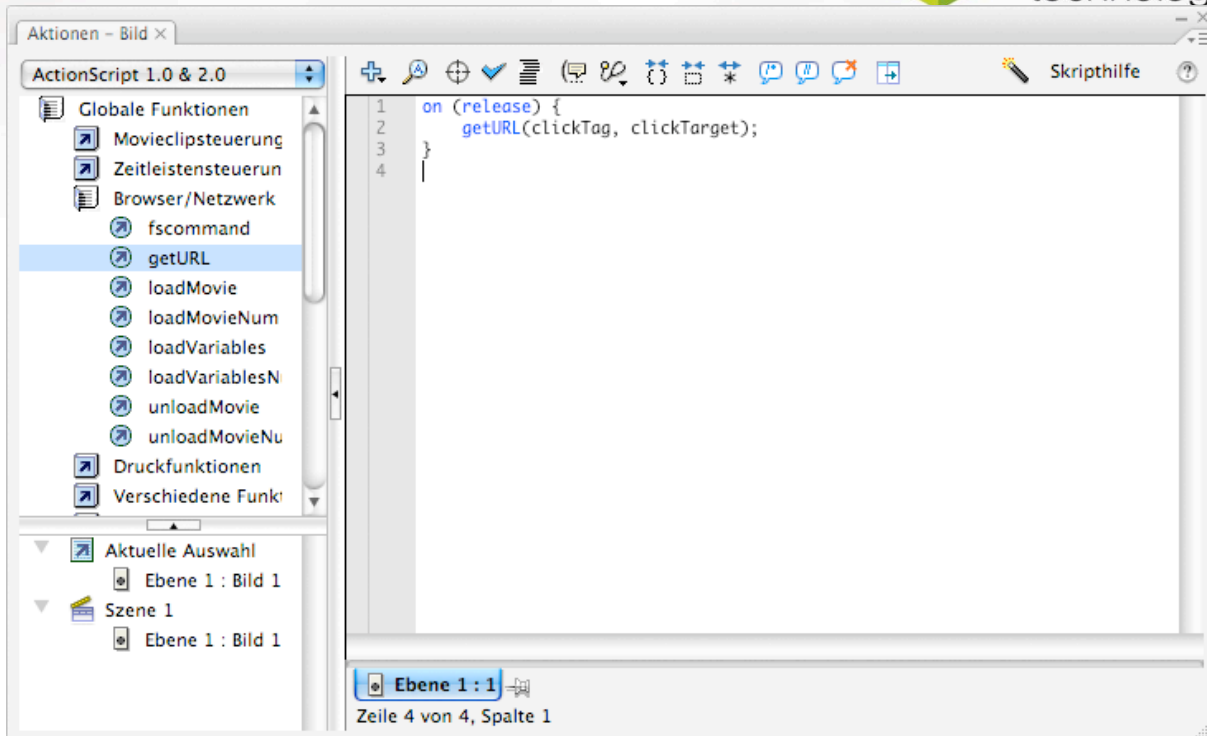
Übergabe mittels clickTag (ActionScript 2)

Bei dieser Methode, wird die ADITION Klick-URL als ein Parameter an die URL des Flash-Werbemittels übergeben:

Bei der Erstellung der Klick-Aktionen muß das 'getURL' Kommando verwendet werden. Dabei ist auf folgende Einstellungen zu achten, wenn eine Zählung der Clicks erfolgen soll:

- a) der Eintrag „clickTag“ steht im URL Feld
- b) die Einstellung Ausdruck ist aktiviert
- c) die Einstellungen für das Zielfenster werden genauso wie der Klick über eine Variable gesteuert („clickTarget“), oder können fest z.B. auf „_blank“ gesetzt werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Benutzeroberfläche unter Flash CS 3 (MacOS) mit den von der ADITION technologies AG empfohlenen Einstellungen:



Hinweis:

Sollte der klickbare Bereich nicht auf der obersten Ebene liegen, so muß den Variablen „clickTag“ und „clickTarget“ noch ein „_level0:“ vorangestellt werden!

Übergabe mittels clickTag (ActionScript 3)

Um das Blocken von PopUps im InternetExplorer zu vermeiden, empfiehlt es sich folgende Funktion zu implementieren:

```

var clickTag:URLRequest = new
URLRequest(root.loaderInfo.parameters.clickTag);

function openUrl(url:String, target:String=null):void {
    if(! Target) {
        target = '_blank';
    }
    var req:URLRequest = new URLRequest(url);
    if (! ExternalInterface.available) {
        navigateToURL(req, target);
    }

    var
    userAgent:String=String(ExternalInterface.call("function () {return
navigator.userAgent;}")).toLowerCase();
    if (userAgent.indexOf("firefox") != -1 ||
(userAgent.indexOf("msie") != -1 &&
uint(userAgent.substr(userAgent.indexOf("msie") +5,3)) >= 6)) {
        ExternalInterface.call("window.open", req.url, target);
    }
}
  
```

```
} else {  
    navigateToURL(req, target);  
}  
}  
  
// ClickHandler-Funktion  
function clickHandler(event:MouseEvent):void {  
    openUrl(clickTag, "_blank");  
}  
  
//Anbindung des ClickHandlers an den Button  
button.addEventListener(MouseEvent.CLICK, clickHandler);
```

Mehrere Click-Through-Bereiche

Sollte Ihr Flash mehrere Click-Through-Bereiche mit verschiedenen Ziel-URL's enthalten, so kann auch an die Variable clickTag die entsprechende Ziel-URL angehängt werden. (evtl. muß die Zielurl vorher URL-encoded werden, dies wird hier nicht erläutert.)

Beispiel ActionScript 2:

```
getUrl(clickTag + "http://www.zielurl.de", clickTarget);
```

Beispiel ActionScript 3:

//Implementierung o.g. Funktion und Anbindung verschiedener ClickHandler an Buttons

```
// ClickHandler-Funktion  
function clickHandler1(event:MouseEvent):void {  
    openUrl(clickTag+ "http://www.zielurl1.de", "_blank");  
}  
  
button1.addEventListener(MouseEvent.CLICK, clickHandler1);  
  
function clickHandler2(event:MouseEvent):void {  
    openUrl(clickTag+ "http://www.zielurl2.de", "_blank");  
}  
  
button2.addEventListener(MouseEvent.CLICK, clickHandler2);
```

Hinweis IAB-Standard

Wenn ein Flash-File als Layer dargestellt wird, soll nach gültigem IAB-Standard ein sog. Close- Button implementiert werden, der die Aktion FSCommand („adlayerhider“) ausführt. Diese Aktion zum Ausblenden des Flashs soll automatisiert nach 15 Sekunden erfolgen, wenn der User bis dahin keine manuelle Schließung der Flashs vorgenommen hat.

Flash-Parser

ADITION Aderving enthält einen sog. Flash-Parser, der automatisch die hinterlegte Art der Klick-Aktion im Flash erkennt. Falls die gängige Methode mittels „clickTag“ nicht verwendet wurde, sucht der Flash-Parser die entsprechenden Javascript / FSCommands und implementiert diese im Bannercode.

Falls hingegen eine Fehlermeldung namens „unable to determine clicktag“ erscheint, ist die automatische Erkennung der Click-Aktion fehlgeschlagen. In diesem Fall sind die o.g. Methoden zur Klickzählung zu berücksichtigen.

Hinweis:

Click-Aktionen in ActionScript 3 Werbemitteln kann der Flash-Parser aus Kompatibilitätsgründen nicht erkennen. Für eine erfolgreiche Klickzählung sind o.g. Methoden für ActionScript 3 anzuwenden.

Auslieferung ohne Klick-Zählung

Sollte eine Klickzählung nicht notwendig sein, kann eine Auslieferung über ADITION aderving erfolgen, wenn

- a) die betroffene Kampagne mit **„0“ Klicks** eingebucht und
- b) die Ziel-URL im Flash-File **fest** hinterlegt ist.